

Jahresbericht Vereinsjahr 2019 des Cevi Dürnten

Der Jahresbericht gibt einen Überblick des Vereinsjahr 2019 des Cevi Dürnten. Es zeigt allen Interessierten Aktivitäten, Veränderungen und Entwicklungen.

Editorial

Empfindest du Freude? Kann diese festgehalten werden? Freude wird als Gemütszustand beschrieben, der sich je nach Intensität durch aufrichtiges Lächeln, Lachen oder sogar einen Freudenschrei zeigt. Diese Freude wollen wir erfahren und verbreiten im Cevi Dürnten ganz nach unserem Credo. Auch in diesem Vereinsjahr wurde Freude verbreitet und erfahren was immer wieder freudige Geschichten zeigen oder sogar auf Fotos durch lachende Gesichter festgehalten ist.

Arbeiten an der Strategie 2022

Mit der Strategie 2022, wollen wir dem Credo «Wir erfahren und verbreiten Freude... an sich selber, aneinander und am Leben mit Gott.» näherkommen. An jeder Vorstandssitzung ist das Weiterverfolgen dieser Vision Bestandteil. So wurde zum Beispiel das Ziel «Wir sorgen dafür, dass die anfallenden Aufgaben auf vielen Schultern verteilt werden.» besprochen, ein neuer Ämtliplan eingeführt, Beschreibungen für Tätigkeiten (Job's) erneuert und auch die Wertschätzung für jede Leitung der Anlässe durch den Vorstand festgelegt.

Highlights aus der Cevi-Arbeit

Wie auch die Jahre zuvor, war das 2019 gespickt mit einigen Highlights. Erstmals ging der aus der Strategie hervorgekommene «Memberclub» an den Start. Einem vollbepackten Leiterprogramm über das ganze Jahr hinweg. Das Highlight hier waren sicher die Leiterferien über Pfingsten. Ausserordentlich war auch der Sektionstrefftag Ende Juni zum Thema «De Cevi gat id Luft», welcher beim Flughafen Speck stattfand. Als zusätzliches Highlight bleibt auch das Sommerlager mit Robin Hood und seinem Gefolge in Arth-Goldau SZ lange in guter Erinnerung. Nicht zu vergessen sind natürlich auch alle anderen kleinen und auch grossen Anlässe, wie der Cevi-Tag, die Waldweihnacht und Co., die das 2019 zu einem fast unvergesslichen Jahr gemacht haben.

Wechsel der Frauen Abteilung

Nach 5 Jahren trat Mirjam Grütter v/o Crescendo als Abteilungsleiterin und Vorstandsmitglied zurück. Glücklicherweise engagiert sie sich weiter bei den Fröschli was uns sehr freut. Neu sind Anna Schweiter v/o Tatonka und Silja Nielsen v/o Tamina die Abteilungsleiterinnen und damit auch im Vorstand, da wünschen wir gutes Gelingen in der neuen Rolle.

Fröschi

Das Fröschi-Team mit Jasmine Frey v/o Sorella, Pascal Griffel v/o Yoshi und Philippe Frey v/o Elch beendete ihr Engagement, einzig der Frosch «Quaki» blieb. Wir sind ihnen sehr dankbar für das fünfjährige Engagement, was stets von allen Seiten her gelobt wurde. Neu leiten Mirjam Grütter v/o Crescendo, Olivia Meienberg und Maria Boller-Schmidt v/o mary-joy unsere Kleinsten. Auch diesem Team wünschen wir gutes Gelingen zusammen mit «Quaki», mit dem die Kinder ab dem Kindergarten viel erleben werden.

Fusion mit dem Cevi Wald

Der Cevi Wald fragte den Cevi Dürnten für einen Zusammenschluss an, da das Leiterteam sich ausdünnte, es jedoch noch einige begeisterte Kinder im Cevi Wald hatte. Nach einigen Vorbereitungen zum Zusammenschluss, gab es erste gemeinsame Programme bis zu der vollständigen Fusion an der Mitgliederversammlung am 12. Dezember 2019, wo beide Vereine einer Fusion zugestimmt haben. Sollten sich in Wald wieder genügend Leitende finden lassen, steht einer Neuentstehung eines Cevi Walds jedoch auch nichts im Wege.

Finanzen

Für das Vereinsjahr 2019 haben wir mit einem Überschuss von 7276.14 CHF, einen höheren Gewinn als budgetiert wurde, abgeschlossen. Zurückzuführen ist dies hauptsächlich auf eine unerwartete Überweisung vom ZKS (dem Zürcher Kantonalverband für Sport), welcher Sportvereine bei der Anschaffung von Sportmaterial (in unserem Fall Spatzen) mit Geldern aus dem Lotteriefonds finanziell unterstützt. Wie jedes Jahr konnten wir einen Teil unserer Erträge durch die beiden grossen Finanzaktionen «Zopf zum Muttertag» und «Papiersammeln» selbst generieren. Daneben sind aber auch die Eltern- und Gönnerbeiträge, sowie die Unterstützung durch die Gemeinde Dürnten und die reformierte Kirche Dürnten wichtige und geschätzte finanzielle Stützen für unseren Verein. Das Geld haben wir in erster Linie für die Jungschararbeit (insbesondere an den Samstagnachmittagen und in den Lagern) verwendet, daneben ging auch noch ein Teil an den Regionalverband des Cevi. Wir bewegen uns weiterhin in den schwarzen Zahlen und haben genügend Eigenkapital, mit dem wir künftige Investitionen tätigen oder schwierigere Zeiten überbrücken können.

Kommunikation

Als Vorstandsmitglied im Ressort Kommunikation ist Damian Griffel v/o Otter nach 5 Jahren zurückgetreten. Er leitete dieses Ressort mit Herzblut, was sich zum Beispiel in der Gestaltung der Jahresberichte zeigt. Es gilt hier für sein langjähriges Engagement zu Danken und wir sind überzeugt, er hat durch seine Art viele Menschen positiv beeinflusst. Lisa Knobel v/o Lavaja wird Teile der Kommunikation weiterführen, ist jedoch nicht im Vorstand dabei.

Abschlussgedanke

Alles in allem blicken wir auf ein sehr gutes Vereinsjahr zurück. Zum Abschluss dieses Jahresberichtes gilt es allen zu danken, die zum Gelingen des Vereinsjahr 2019 vom Cevi Dürnten beigetragen haben!

Dürnten, 14. Mai 2020

Für den Jahresbericht

Anna Schweiter v/o Tatonka (Abteilungsleitung F-Jungschar)

Patrick Honegger v/o Mammut (Finanzen)

Roman Braun v/o Popcorn (Aktuariat und Vizepräsident)

Silja Nielsen v/o Tamina (Abteilungsleitung F-Jungschar)

Simon Boller v/o Chinchilla (Präsident)

Urs Forrer v/o Mir (Abteilungsleiter M-Jungschar)

Vorstandsmitglieder (alphabetisch sortiert) am Ende des Vereinsjahr 2019